

Protokoll zur Sitzung der Steuergruppe „Regionalentwicklung Schwäbisches Donautal“

Termin: 18. März 2014, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr
Ort: Sparkasse Günzburg-Krumbach, Sitzungssaal

Top 2 Vorstellung und Beschlussfassung des Umsetzungsplans zum „Masterplan Naturtourismus“

Beschlussvorschlag durch Herrn Schrell:

Die Arbeit des Regionalmanagement im Bereich der touristischen Entwicklungsarbeit soll sich am Masterplan Naturtourismus orientieren. Die Fördermittel aus chance.natur sollen prioritär für Projekte aus dem Masterplan eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Top 3 Vorstellung und Beratung eingereicherter Projektentwürfe mit Beschlussfassung

a) Mehrtageswanderwege (chance.natur)

Beschlussvorschlag durch Herrn Schrell:

Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen chance.natur-Fördervorgabe wird mit einer Zuwendungshöhe von ca. 25.000 Euro befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

b) Grundkonzept Infostellen Naturraum Schwäbisches Donautal (chance.natur)

Beschlussvorschlag durch Herrn Schrell:

Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen chance.natur-Fördervorgabe wird mit einer Zuwendungshöhe von ca. 11.000 Euro befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Top 4 Kurzbericht Stand Naturschutzgroßprojekt Schwäbischer DonAUWALD

Herr Schrell erläuterte den aktuellen Sachstand des Naturschutzgroßprojektes.

Die Maßnahmen sollen ohne Schäden Dritter erfolgen. Allerdings können diese Schäden zumindest im Bereich der Anliegerschaft in der Probephase nicht ausgeschlossen werden. Es betrifft hauptsächlich öffentliche Flächen, aber auch Privatflächen.

Wer haftet für die Schäden und wer bezahlt sie, wenn nach 10 Jahren Laufzeit noch Schäden entstehen und keine Regelung für diesen Zeitraum getroffen wurde?

Herr Landrat Schrell erwähnte, dass Gespräche mit dem Ministerium des Freistaates Bayern bezüglich der Haftung laufen, aber nach ca. 1 Jahr noch kein Ergebnis vorliegt.

Auch die Abstimmung hinsichtlich Schutzgebietsausweisungen ist ein wichtiger Punkt, der beachtet werden muss.

Erst wenn endgültige Ergebnisse vorliegen, kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Top 5 Maßnahmen- und Zeitplanung zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts für die neue Förderphase LEADER

Frau Zangl erläuterte mittels einer kurzen Präsentation den derzeitigen Planungsstand, sowie den vorgesehenen Zeitplan bis Einreichung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für das Auswahlverfahren im Herbst 2014.

Die derzeit laufende LEADER-Förderphase 2007 – 2015 läuft zum Ende Oktober 2015 endgültig aus.

Donautal-Aktiv wurde von den Landkreisen Dillingen a.d. Donau und Günzburg beauftragt, das Regionale Entwicklungskonzept für die anschließende LEADER-Förderphase 2014 – 2020 fortzuschreiben.

Dafür ist sowohl eine Evaluation des regionalen Entwicklungsprozesses seit 2008 im Schwäbischen Donautal notwendig wie auch daraus abgeleitet für die kommende Förderperiode eine Anpassung und Optimierung der Umsetzungsziele und Meilensteine innerhalb der Regionalen Entwicklungsstrategie.